

Medienmitteilung 13.09.2017

Ausstellung

10 Americans. After Paul Klee

15.09.2017 – 07.01.2018

Jackson Pollock, Robert Motherwell, Mark Tobey – Die Amerikaner sind da!

«10 Americans» ist die erste Ausstellung, die zeigt, wie Paul Klees Werk berühmte amerikanische Künstler inspirierte und die Entwicklung der US-amerikanischen Kunst von 1930 bis 1960 mitprägte. Was sich im Zentrum Paul Klee dem Besucher offenbart, sind bedeutende Werke aus den USA, die in der Schweiz noch nie zu sehen waren. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Phillips Collection in Washington DC, dessen Gründer eine der ersten Klee-Sammlungen in Amerika öffentlich zugänglich machte. Im Klee-Raum der Phillips Collection liessen sich zahlreiche amerikanische Künstler von Klees Werken inspirieren.

10 Americans in Bern

Wie Andrew Kagan 1975 in seinem Essay «Paul Klee's Influence on American Painting» darlegte, steht der Einfluss Klees auf junge US-Künstler seiner Zeit zwar ausser Frage, aber dennoch «wurde bislang nie der Versuch unternommen, das genaue Ausmass und den Inhalt zu ermitteln.». *10 Americans. After Paul Klee* hat sich genau das vorgenommen. Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee konzentriert sich auf zehn ausgewählte amerikanische Künstler. Zum einen sind es Künstler, die persönlich ihre Bewunderung für Paul Klees Werk zum Ausdruck brachten, zum anderen, Künstler, die von Klees künstlerischer Praxis und bildnerischem Denken erfahren hatten, und sich inspirieren liessen. Neben Werken Paul Klees sind Arbeiten von William Baziotes, Gene Davis, Adolph Gottlieb, Norman Lewis, Robert Motherwell, Kenneth Noland, Jackson Pollock, Theodoros Stamos, Mark Tobey und Bradley Walker Tomlin vertreten.

Zusammenbruch in Europa

Im Dritten Reich wird auch Klee als Künstler diffamiert und seine Werke als «entartete Kunst» verschrien. Er flüchtet vor den Nationalsozialisten in seine Schweizer Heimatstadt Bern. Gleichzeitig suchen viele Künstler und Galeristen aus Europa Zuflucht in Amerika. Klee indes entwickelt in Bern recht isoliert sein reiches und vielfältiges Spätwerk.

Klee-Boom in Amerika

Derweil nimmt Klees Popularität in Amerika stetig zu. Seine Arbeiten werden zunächst mit Interesse, aber kritisch und verhalten rezipiert – die Zeit scheint noch nicht reif zu sein für seine Kunst. Das Blatt wendet sich 1930 mit seiner ersten Einzelausstellung im Museum of Modern Art in New York. Neben den Künstlern begeistert sich ein immer grösseres Publikum für Klee. Fortan organisieren in New York drei sich rivalisierende Galeristen regelmässig Klee-Ausstellungen und private Sammler entwickeln sich zu regelrechten Klee-Liebhabern. Insbesondere die vom MoMA organisierte Gedenkausstellung nach Klees Tod im Jahr 1941 sowie die grosse Klee-Retrospektive im Winter 1949/50, die in mehreren Städten Amerikas gezeigt wurden, waren für einen regelrechten «Klee-Boom» verantwortlich, der Ende des zweiten Weltkrieges in New York einsetzte. Zwar konnten die jungen amerikanischen Künstler Paul Klee nie persönlich kennenlernen – Klee ist nie nach Amerika gereist – dennoch hatten sie in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen die Gelegenheit, sich mit seinem facettenreichen Werk auseinanderzusetzen.

Medienmitteilung 13.09.2017

Ausstellung

10 Americans. After Paul Klee

15.09.2017 – 07.01.2018



«Mit Erfahrung scheint es möglich zu sein, den Farbfluss weitgehend zu kontrollieren. [...] Ich arbeite nicht mit Zufall – weil ich den Zufall vermeide.»

«Ich arbeite von Innen nach Aussen, wie die Natur.»

«Ich bin Natur.»

Jackson Pollock

Jackson Pollock (1912 – 1956)

Composition No. 16, 1948

Öl auf Leinwand, aufgezogen auf Holz

56.5 x 39.4 cm

Museum Frieder Burda, Baden-Baden

© Pollock-Krasner Foundation / 2017, ProLitteris, Zurich

Kooperation mit der Phillips Collection

Die Ausstellung ist in Kooperation mit der Phillips Collection, Washington DC, entstanden und wird im Anschluss vom 03. Februar bis 06. Mai 2018 dort präsentiert.

Filmmaterial

Zur Ausstellung wurde ein Ausstellungstrailer gedreht, auf Anfrage steht dieses Filmmaterial zur Verfügung.

Die Ausstellung wird unterstützt von

Kanton Bern, Die Mobiliar, Terra Foundation for American Art, sowie Burgergemeinde Bern und Bank Bonhôte.

Eröffnung der Ausstellung

14.09.2017, 18:00 im Zentrum Paul Klee

Kuratorin

Dr. Fabienne Eggelhöfer, Chefkuratorin Zentrum Paul Klee

Kontakt

Maria-Teresa Cano

Leiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

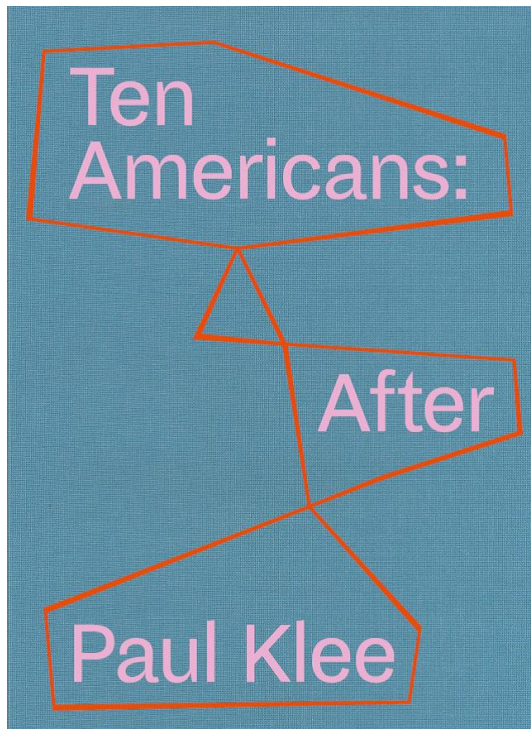
press@zpk.org, T +41 (0)31 359 01 89

Medienmitteilung 13.09.2017

Ausstellung

10 Americans. After Paul Klee

15.09.2017 – 07.01.2018



Katalog

Ten Americans: After Paul Klee

Herausgeber: Zentrum Paul Klee, Bern, und
The Phillips Collection, Washington, DC

Prestel Verlag

Mit Essays von Fabienne Eggelhöfer, Elsa Smithgall, Katy
Siegel, Elke Seibert und Kai-Inga Dost.

240 Seiten,

Ausgabe in Deutsch (ISBN 978-3-7913-6773-6)

Englisch (ISBN 978-3-7913-6774-3)

Medienmitteilung 13.09.2017

Ausstellung

10 Americans. After Paul Klee

15.09.2017 – 07.01.2018

BEGLEITPROGRAMM

Samstag **21.10.2017** 17:00

Konzert

Ensemble Paul Klee

American Story

Collage von Marian Lejava für das Ensemble
Paul Klee: Mit Musik von Ives, Eisler, Martinů,
Varèse, Copland, Cage, Bartók, Gershwin,
Strawinsky, Schönberg, Bernstein, Feldman

Sonntag **22.10.2017** 11:00

Jazz'n Art

Jazz Matinée mit Brunch

Performances aus dem HKB Studienbereich Jazz
Duo Sarda, Billy & Rose, Trio Frutti di Mare

Sonntag **12.11.2017** 11:00

Jazz'n Art

Jazz Matinée mit Brunch

Performances aus dem HKB Studienbereich Jazz
Sonic Jazz Duo, Tom Millar, Trio Die Drei

Sonntag **12.11.2017** 17:00

Konzert

Ensemble Vertigo

From the same planet

Lennart Dohms, Leitung

Brian Archival, Schlagzeug

Mit Werken US-amerikanischer Komponisten

aus dem Musik-Archiv ZPK;

Cage, Reynolds, Wood

Samstag **18.11.2017** 18:00

Meisterkonzert

Signum Saxophone Quartet

USA Counterpoint

Mit Werken von Bach, Barber, Reich,

Cage, Gershwin, Corea, Gillespie

Sonntag **07.01.2018** 14:00 und 16:00

Module #4

Kurzkonzerte

Camerata Bern

Kurzkonzerte

Footprints

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Samstags 15:00 / Sonntags 13:30

Öffentliche Führungen

Fremdsprachige Führungen

Français: 15.10.17 / 03.12.17 15:00

English: 01.10.17 / 10.12.17 15:00

Italiano: 24.09.17 / 07.01.18 15:00

Dienstags 12:30—13:00

Kunst am Mittag

Mittwoch **20.09.2017** 14:00—15:30

Einführung für Lehrpersonen

Mit Dominik Imhof, Leiter Kunstvermittlung

Donnerstag **16.11.2017** 18:00

Freunde ZPK – Führung mit der Kuratorin Fabienne Eggelhöfer

Sonntag **17.12.2017** 15:00

Inklusive – Inklusive Führung.

Mit Gebärdendolmetscher, induktiver Höranlage

Stars & Stripes

Ausstellungsrundgang mit einem Gast zur amerikanischen Kultur.

KUNSTVERMITTLUNG IM CREA VIVA

Sonntags 10:30—11:45

Familienmorgen

Täglich ausser montags 12:00/14:00/16:00

Offenes Atelier

Samstags 9:30 — 12:00

Kinderforum www.creaviva.org

«10 Freunde» - Der Kinderclub (ab 7 Jahren) regelmässig während der Schulwochen

Täglich ausser montags 10:00 — 17:00

Interaktive Ausstellung

«Boxes!»

Oktober - November

Malkurs - Für Erwachsene, Leitung Franz Brühlhart

Programmänderungen vorbehalten